

# Gemeinde Jesteburg

Der Gemeindedirektor

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr.: VO/GJ/137/17
Federführend: Verwaltungsleitung	Status: öffentlich AZ: Datum: 26.07.2017 Verfasser 1: S. Kempert Verfasser 2:
<b>UWG - Nachrichtenticker vom 26.3.2017</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.08.2017	Verwaltungsausschuss Jesteburg ( Vorberatung )
06.09.2017	Gemeinderat Jesteburg ( Entscheidung )

## **Erläuterung:**

Auf den beigefügten Antrag von Herrn Börner v. 26.7.2017 wird verwiesen.

## Hinweis der Verwaltung:

Wie in der Ratssitzung am 21.06.2017 unter den TOP Anfragen angesprochen, wurde die UWG Jes! um eine Stellungnahme gebeten.

## **Beschlussvorschlag:**

Beratungsergebnis

## **Finanzielle Auswirkungen:**

nicht benannt

## **Anlage/n:**

Antrag UWG – Nachrichtenticke  
Schreiben vom 07.07.2017 (nichtöffentlich)r

HANS-JÜRGEN BÖRNER

MACHANGELWEG 7

21266 JESTEBURG

Tel 04183/2151 Fax 04183/2125

Mobil 0171/8363615

mail@hj-boerner.de

HANS-JÜRGEN BÖRNER MACHANGELWEG 7 21266 JESTEBURG

Herrn Gemeindedirektor  
Hans-Heinrich H ö p e r  
Niedersachsenplatz 5  
**21266 Jesteburg**

Jesteburg, den 26.07.2017

Sehr geehrter Herr Höper,

für die kommenden Sitzungen des zuständigen Ausschusses und des Gemeinderates bitte ich folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

**Unabhängige Wählergemeinschaft Jesteburg - Nachrichtenticker vom 26.03.17**

Begründung:

Meine mündliche und schriftliche Anfrage zum Thema wurden nicht ausreichend beantwortet. Deshalb stelle ich jetzt einen Antrag zur Aufklärung.

Zur Sache:

Im -Nachrichtenticker- der **Unabhängige Wählergemeinschaft Jesteburg** vom 26.03.2017, 15:36 heißt es zum Thema **Neues Konzept zum Wohnen, Einkaufen und Verweilen in Jesteburg:**

„... Die bisherige Agitation der Gemeindeverwaltung im Zusammenhang mit diesem Konzeptvorschlag lässt jedoch Schlimmstes befürchten:

- Mit tendenziösen Beratungsvorlagen, teilweise rechtlich kaum haltbaren und wenig fundierten Aussagen wurde von den Verantwortlichen versucht, die Ratsmitglieder einseitig zu beeinflussen.
- Bewusst gestreuten Fehlinformationen einzelner Ratsmitglieder über die vertraglichen Bindungen zwischen der Gemeinde und Famila wurde nicht entschlossen entgegengetreten. ...“

Herr Siede wird aufgefordert die erhobenen Vorwürfe zu belegen, oder mit entsprechender Erklärung zurück zu nehmen. Herr Höper wird gebeten, in der Ratsvorlage den Sachverhalt und die Bemühungen um Aufklärung darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

